

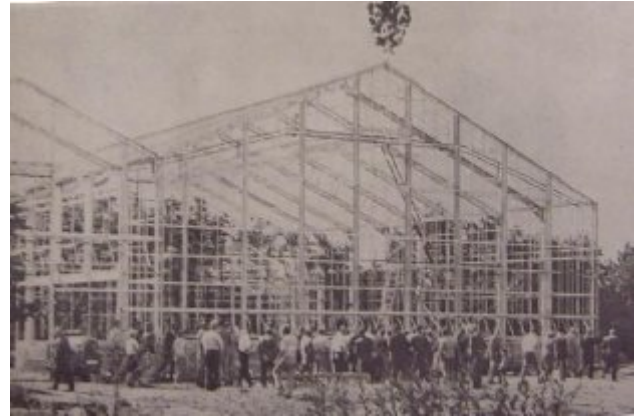
Wilhelm-Kaisen-Haus gerichtet

Richtfest für das erste Schauhaus des Botanischen Gartens im Rhododendronpark

HORN-LEHE. - an einem stattlichen Stahlskelett wurde im Rhododendronpark der Richtkranz hochgezogen. In Gegenwart des Präsidenten der deutschen Rhododendron-Gesellschaft, H.A. Schultz, Sparkassenvorstandsmitglied Vesper, Gartenbaudirektor Ahlers und zahlreicher anderer Persönlichkeiten sowie den Vertretern der bauausführenden Firmen fand dieses Richtfest statt, ein Ereignis, dessen Folgen künftig Tausenden von Bremern Freude bereiten wird.

Bei dem Neubau handelt es sich um das erste Schauhaus des Botanischen Gartens. Künftig werden auf über 1000 Quadratmeter Fläche das ganze Jahr über seltene immergrüne Gewächse zu besichtigen sein, vornehmlich Rhododendrenarten. Hierbei ist nicht nur an kleinbleibenden Pflanzen gedacht, das Haus bietet auch größeren Gewächsen genügend Raum. Immerhin weiß es bereits an den Dachtraufen eine Höhe von .. Metern auf.

Das gesamte Haus ist durch eine Zuwendung der Sparkasse in Bremen entstanden, die damit dem ausgeschiedenen Vorsitzenden, Altbürgermeister Wilhelm Kaisen, eine bleibende Erinnerung an die fünfundzwanzigjährige Tätigkeit als ehrenamtliches



„Haupt“ des Geldinstituts geben und damit den Dank für seine Verdienste ausdrücken will.

Die auch Kosten bewerben sich auf annähernd 350 000 Mark belaufen. Nicht in dieser Summe enthalten sind die Ausgaben für ein notwendiges Kesselhaus, das von der Stadt Bremen gebaut wird. Die Fertigstellung und damit die Einweihung des Wilhelm-Kaisen-Schauhauses im Rhododendronpark wird einen neuen Meilenstein in der noch jungen Geschichte des Parkes setzen.